



## **Antrag**

—

Fraktion DIE LINKE

### **Keine Finanzierung des Angriffs auf Israel**

In der 49. Sitzung des Landtages von Sachsen-Anhalt verurteilte der Landtagspräsident namens des gesamten Hauses die terroristischen Gewalttaten gegen den Staat Israel und seine Bürgerinnen und Bürger durch die Hamas auf das Schärfste. Er erklärte, dass der Terror sofort bedingungslos beendet werden muss und das Land Sachsen-Anhalt das völkerrechtlich verbrieftete Recht Israels unterstützt, sich gegen diesen Terror zur Wehr zu setzen.

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf,

1. ein Investment in Staaten und bei Firmen, die sich an der Finanzierung des völkerrechtswidrigen Angriffs auf Israel durch die Hamas und Hisbollah beteiligen, unverzüglich zu beenden.
2. dafür Kriterien sowie entsprechende valide und nachvollziehbare Indikatoren zu entwickeln und im I. Quartal 2024 dem Finanz- sowie dem Kapitalmarktausschuss vorzulegen.

**Begründung**

Bisher hatte Sachsen-Anhalt in seinem Anlageportfolio auch Investments in Ländern, die die Hamas und Hisbollah direkt unterstützen. Indem das Bundesland dort investiert, fördert es damit indirekt den Antisemitismus und die Menschenverachtung der Hamas. Der Erwerb von Anleihen von Staaten und Investitionen in Firmen, die so für Terror, Leid und die Gefährdung menschlichen Lebens sorgen, muss konsequent beendet werden.

Eva von Angern  
Fraktionsvorsitz